



# Sammlung Theaterzettel

## Der Rosenkavalier

**Huth, Erwin**

**1911-06-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Samstag, den 3. Juni 1911

Bei aufgehobenem Abonnement

# Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß *in Wien*

Regie: Ferdinand Gregori — Dirigent: *Arthur Bodanzky*

Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Rose Kleinert
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Wilhelm Senten
Octavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus	Silly Hafgren Waag
Herr von Saninal, ein reicher Neugeadelter	Karl Marx
Sophie, seine Tochter	Else Tuschlau
Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna	Margarete Beling-Schäfer
Dalzacchi, ein Intrigant	Max Selmy
Annina, seine Begleiterin	Jane Freund
Ein Polizeikommissar	Joachim Kromer
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Alfred Landorny
Der Haushofmeister bei Saninal	Hugo Schödl
Ein Notar	Hugo Voisin
Ein Sänger	Hans Copony
Ein Gelehrter	Louis Reifenberger
Ein Flötist	Karl Fischer
Ein Friseur	Alexander Köfert
Dessen Gehilfe	Jenny Hotter
Eine adelige Witwe	Elise Delant
	Else Wiesheu
Drei adelige Waisen	Luike Striebe
	Johanna Nebe
Eine Modistin	Anna Gehrig
Ein Tierhändler	Georg Hierakky
Ein Wirt	Alfred Landorny
	Georg Maudanz
	Alons Bolze
Vier Lakaien der Marschallin	Hermann Trembich
	Adolf Karlinger
Vier Lakaien des Baron Ochs	Eduard Domef
	Heinrich Brentano
	Karl Zöller
Leiblakai des Baron Ochs	Karl Stamm
	Robert Günther
Vier Kellner	Wilhelm Burmeister
	Hans Wambach
	Franz Bartenstein
	Hans Brouwers
	Eva Nehr

Der Neger

Läufer, Haiduden, Küchenpersonal, ein Arzt, Gäste, zwei Wächter, vier kleine Kinder. Verschiedene verdächtige Gestalten.  
Ort und Zeit der Handlung: Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias.

Lehrbücher und Führer hierzu sind an der Kasse für je Mark 1.— zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Anfang 7 Uhr**

Ende nach 10 Uhr

Nach dem 1. und 2. Aufzuge grössere Pausen

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Krant: Emil Hecht

**Eintrittspreise:**

<b>Ganze Logen</b>		<b>II. Rang:</b>	
Parterrelogen .....	Mk. 6.—	Reserveloge, 1. Reihe .....	Mk. 5.—
Logen im I. Range .....	" 6.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe .....	" 4.50
Logen im II. Range .....	" 4.—	Loge, 1. Reihe .....	" 4.50
<b>Einzelne Plätze</b>		Loge, 2. und 3. Reihe .....	" 4.—
<b>Parterre:</b>		<b>III. Rang:</b>	
Loge, 1. Reihe .....	Mk. 7.—	Reserveloge, 1. Reihe .....	" 3.50
Loge, 2. und 3. Reihe .....	" 6.—	Reserveloge, 2. und 3. Reihe .....	" 3.—
Parfett .....	" 5.50	Loge, 1. Reihe .....	" 3.—
Steh-Parfett (unnumeriert) .....	" 3.50	Loge, 2. und 3. Reihe .....	" 2.50
Parterre (unnumeriert) .....	" 2.50	(einschl. Proszeniumsloge)	
<b>I. Rang:</b>		<b>IV. Rang:</b>	
Reserveloge, 1. Reihe .....	" 9.—	Galerieloge .....	" 1.50
Reserveloge, 2., 3., 4. Reihe .....	" 7.—	Galerie .....	" .70
Loge, 1. Reihe .....	" 8.—		
Loge, 2. und 3. Reihe .....	" 6.50		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-  
spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils  
Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zulage von 20 Pfennig. Der Vorverkauf ist